
Mahle ist Partner der Elektromobilität

Mahle Aftermarket ist bereit für die E-Mobilität. Die Ersatzteil- und Servicesparte Aftermarket von Mahle stellt sich immer mehr auf Elektromobilität ein. Kontinuierlich wird Angebot für die Diagnose und Wartung von batteriebetriebenen Fahrzeugen erweitert, das in der Produktlinie Battery Pro gebündelt ist. Die Aftermarket-Sparte des Automobilzulieferers war auch im vergangenen Jahr mit einem neuen Rekordumsatz von knapp 1,3 Milliarden Euro eine wichtige Säule des Konzerns.

„Die Zukunft gehört klar der E-Mobilität – auf der Straße und in der Werkstatt. Dabei wird der Verbrennungsmotor noch eine ganze Weile in vielen Teilen der Welt eine wichtige Rolle spielen. Er kann mit erneuerbaren Kraftstoffen schnell nachhaltige Wirkung beim Klimaschutz entfalten“, sagt Philipp Grosse Kleimann, Mitglied der Konzernleitung und Leiter des Geschäftsbereichs Aftermarket. „Für jede Art von Antrieb werden wir ein verlässlicher und starker Full-Service-Anbieter für unsere Kunden weltweit sein.“

Mit der Battery-Pro-Linie und ihren fünf Produktgruppen E-Safety, E-Scan, E-Health, E-Care und E-Charge ist das Unternehmen breit aufgestellt und bietet freien Werkstätten ein Komplettangebot für Arbeiten an Elektrofahrzeugen. „Batterieservice wird immer wichtiger. Die neu entwickelten Produkte von Battery Pro sind der Beginn einer neuen Generation von Diagnose- und Servicelösungen für Elektrofahrzeuge, die den gesamten Lebenszyklus von der Diagnose bis zur Wartung abdecken“, erläutert Georges Mourad, Director Global Service Solutions bei Mahle Aftermarket.

Die Produkte überwachen zum Beispiel die Sicherheit von Hochspannungs- und 12-Volt-Batterien, lesen Fehlercodes aus, unterstützen beim Entleeren und Wiederbefüllen des Batteriekühlkreislafs und ermitteln mögliche Leckagen. Mahle ist es wichtig, Geräte zu entwickeln, die möglichst einfach und effektiv zu bedienen sind.

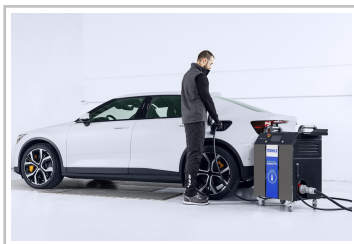
Mit dem jüngsten Produkt E-Health Charge kann jede Werkstatt den Zustand und die noch vorhandene Leistungsfähigkeit der Hochvoltbatterie eines E-Autos ermitteln. Das ist auch eine wichtige Information für die Bestimmung des Kaufpreises gebrauchter E-Fahrzeuge. Wie leistungsfähig die Batterie eines gebrauchten E-Fahrzeugs noch ist, können interessierte Käufer beispielsweise bei einer Probefahrt schnell und unkompliziert in einer Werkstatt mit dem Gerät von Mahle prüfen lassen, das seit drei Monaten auf dem Markt ist. (aum)

Bilder zum Artikel



E-Health Charge von Mahle kombiniert die Batteriediagnose und das Laden mit Gleichstrom.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mahle



E-Health Charge von Mahle kombiniert die Batteriediagnose und das Laden mit Gleichstrom.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mahle



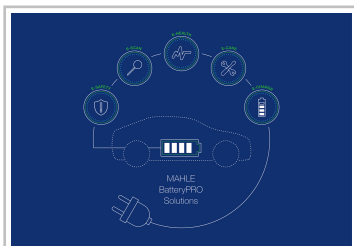
Das E-Care Fluid von Mahle ermöglicht an Elektroautos die Leckageprüfung sowie den Austausch und das Befüllen von Kühlmitteln gemäß Herstellerangaben.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mahle



Die Smart-Scan-Funktion des Diagnosetools Tech Pro 2 von Mahle liefert den Mitarbeitern in freien Werkstätten zusätzliche Informationen zu den ausgelesenen Fehlercodes eines Fahrzeugs.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mahle



Mit seinen Diagnose- und Servicelösungen Battery Pro hilft Mahle freien Werkstätten bei Wartungsarbeiten an Elektroautos.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mahle
